

## Integration geflüchteter Menschen

### Neun Erfolgsfaktoren zum Heben regionalökonomischer Potentiale

- Geflüchtete als Potentialträger und aktive Gestaltungspartner begreifen, Opfer waren sie in ihren Heimatländern
- Die Kundengruppe „Geflüchtete“ verstehen, um passgenaue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt zu bringen
- Ausbildung und Erwerbsarbeit Geflüchteter parallelführen, damit sie Flucht und Familie finanzieren und sich gleichzeitig berufliche Perspektiven aufbauen können
- Arbeitsmarktaktivitäten in regionalen Schlüsselbranchen intensivieren anstatt zuzusehen, wie vornehmlich Beschäftigung in Sektoren mit niedriger Wertschöpfung angenommen wird
- Integrations- und Verwaltungsprozesse parallelisieren und zielgerichtet deregulieren, um Integration zu beschleunigen und möglichst frühzeitig beginnen zu können
- Gesellschaftliches Engagement verstetigen und nicht als vorübergehendes Geschehen begreifen, um auch langfristig von der Kreativität zu profitieren und soziale Innovationen zu befördern
- Gesellschaftliche, staatliche und wirtschaftliche Aktivitäten strategisch vernetzen, um ressourcenschonend zu agieren und Reibungsverluste zu minimieren
- Netzwerkarbeit auf zwei Ebenen - kleinräumig und regionsweit - vorantreiben, damit der institutionelle Rahmen und das persönliche Umfeld zusammen ein dauerhaftes „Willkommens“gefühl hervorrufen – mit positiven Auswirkungen auf die Arbeitsproduktivität
- Aktive und offene Kommunikation gestalten, u.a. um deutlich zu machen, das Geflüchtete gegenüber anderen gesellschaftlichen Gruppen mitnichten besonders privilegiert sind und so gesellschaftliche Prozesse zu stabilisieren.

Berlin, 18. April 2016

Dr. Jan Schröder

#### Kontakt:

Jan Schröder Beratung GmbH & Co. KG

Dr. Jan Schröder

Friedrichstraße 88

10117 Berlin

Email: [jan.schroeder@jan-schroeder-beratung.de](mailto:jan.schroeder@jan-schroeder-beratung.de)

Tel.: 030 408 173-397

Fax: 030 408 173-450